



**Kompendium für regionale Entscheider und Unternehmen**

1)

Schöpf. Haberfellner. Marxt  
Richter. Scherrer. Hammer

**Herausgeber**

Amt für Innovation, Forschung und Entwicklung  
der Autonomen Provinz Bozen, Italien

## INHALTSVERZEICHNIS

REGIONALENTWICKLUNG DURCH INNOVATION. ....	10
EXECUTIVE SUMMARY. ....	10
1, WIRTSCHAFTSREGION SÜDTIROL. ....	21
B Situation, Struktur- und notwendiger Wandel. ....	21
<b>A. STANDORT ALS BASIS.</b> ....	<b>21</b>
Ei Standort und Struktur. ....	21
H Wandel und Chance. ....	22
ü Analysen und Konsequenzen. ....	23
H Stärken-Schwächen-Analyse. ....	24
<b>B. INNOVATION IM UNTERNEHMEN.</b> ....	<b>25</b>
S Im Fokus: Die Südtiroler Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen (KMU). .	25
H Wie verläuft Innovation im KMU?. ....	26
B Südtiroler Mittelbetriebe und Großunternehmen. ....	27
B Die kritische Masse lenken. ....	28
<b>C. WIRTSCHAFTSSITUATION.</b> ....	<b>30</b>
H Die Wirtschaftskrise 2008. Eine zusätzliche Herausforderung für KMU . .	30
2. REGIONALENTWICKLUNG UND MONITORING. ....	39
tl Start und Grundlage. ....	39
<b>A. DIE STRATEGIE DER REGION.</b> ....	<b>40</b>
fj Das Regionale Changemanagement. ....	40
H High Potential Areas. ....	42
<b>B. UNTERNEHMEN UND MENSCHEN.</b> ....	<b>44</b>
a Innovationsmanagement. ....	44
H Die Lernende Region. ....	45
<b>C. MODEL-BASED REGIONAL DEVELOPMENT®.</b> ....	<b>46</b>
II Die Region als Systemkreislauf. ....	46
Ei Theoretische Grundlagen. ....	48
H Best practice. MBRD Workshop für Südtirols Innovationslandschaft - ein Arbeitsbericht. ....	51
a Systemkreisläufe. ....	59
E Innovation aus interner und volkswirtschaftlicher Sicht. ....	63
B Instrumente der Regionalentwicklung im Überblick. ....	64

<b>3. ANGEWANDTE REGIONALENTWICKLUNGS INSTRUMENTE IN SÜDTIROL</b>	<b>71</b>
<b>A. CLUSTER</b>	<b>71</b>
B Wirtschaftliche Erfolge und neue Sichtweisen	71
S Cluster Alimentaris: Qualitätslebensmittel aus Südtirol	72
B Cluster Sports & WinterTECH: Südtirol goes international	73
B Innovation bedeutet Erneuerung, Transfer- und den Mut zur Stärke	74
<b>B. KOMPETENZZENTREN</b>	<b>75</b>
EI Kompetenzzentrum ALPI BIOGAS: Alpines Wissenszentrum	75
tl Kompetenzzentrum CoPES: Center for Photovoltaic Energy Systems...	76
H Kompetenzzentrum Alpine Bautechnologie (KAB): Plattform für gemeinsame Forschungsarbeit	77
ES Kompetenzzentrum Metamorphosis: Ecodesign als Prozess zur nachhaltigen Entwicklung	78
B Koordination schafft Optimum	79
<b>4. DIE LERNENDE REGION</b>	<b>83</b>
EI Was beeinflusst Bildung im Unternehmen?	83
H In drei Semestern zum Wirtschaftsmanager	83
S Project-based Learning	84
Q Das Regelungs- und Steuerungsmodell der Führung	85
<b>5. REGIONEN UND INNOVATIVE UNTERNEHMEN</b>	<b>93</b>
H Produktentwicklung konkret! Eine Tagung zum Thema Innovation	93
B Innovationförderung darf nicht bei den Prototypen enden	94
[1 Precision Innovation: Der andere Weg zum Innovationserfolg!	95
Qä Workshop Creamo: In 3,5 Stunden von der Idee zum fertigen Prototypen	101
H Unternehmensführung vor dem Hintergrund der Kapitalkrise 2008	105
<b>EXKURSE. ERLÄUTERUNGEN, GRUNDLAGEN UND WIRTSCHAFTSTHEORETISCHE HINTERGRÜNDE</b>	<b>117</b>
<b>A. CLUSTERMANAGEMENT IN SÜDTIROL</b>	<b>117</b>
<b>B. STANDORTW1ARKETING</b>	<b>122</b>
H Wirtschaftssysteme im Wandel	122
Q Standortentscheidungen in Unternehmen	124
<b>DIE AUTOREN</b>	<b>126</b>